

Antrag 5: Entlastung der Haushaltsmittel für Grußkarten

Werte Mitstreiter,

unsere Glückwunsch- und Grußkarten sind letztlich, verknüpft mit den Blumengrüßen, die größte Haushaltsposition für Großkorbetha. Wir kaufen pro Jahr nicht nur Kartenbastelmaterial im Wert von 550,-€, sondern bezahlen auch noch Frau Staigis diese Karten zu basten. Da gibt es deutlich günstigere Alternativen:

Der Ortschaftsrat möge folgenden Antrag beschließen:

Der Ortschaftsrat beauftragt den Ortsbürgermeister mit der Leiterin des Hortes zu sprechen, ob der Hort bereit wäre, uns im Jahresverlauf ca. 500 Grußkarten zu basten. Der Ortsbürgermeister soll der Leiterin des Hortes die veränderte Finanzsituation erläutern und darlegen, dass der Ortschaftsrat lieber die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine fördern möchte, statt Geld für die Grußkarten auszugeben.

Dann erhalten die Großkorbethaer Bürger nicht mehr irgendwelchen Bastelkitsch, sondern echte künstlerische Unikate von unseren Kindern. Das sagt doch auch was über unsere Dorfgemeinschaft.

Wer diesem Antrag folgt, möge bitte Johannes und uns allen eine entsprechende schriftliche Notiz zukommen lassen, damit sichergestellt ist, dass dieser Antrag innerhalb der Fristen der Kommunalverfassung auch im Ortschaftsrat behandelt wird.

Mit besten Grüßen

Bernd Ostermann

Datiert vom 2.5.2018